

## Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Marktgemeinde Schierling

# Öffentliche Auftaktveranstaltung 13. November 2009

## Dokumentation



## Inhalte der Veranstaltung

- Inhaltsverzeichnis und Eindrücke aus der Veranstaltung .....Seite 2
- Wo stehen wir heute – Stärken und Schwächen  
aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger .....Seite 3
- Diskussion „Jetzt red i“ – Anmerkungen und  
Ideen aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger .....Seite 9
- Team und Ausblick .....Seite 11



## Wo stehen wir heute – Stärken und Schwächen aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger

### Städtebau und Verkehr

Stärken ☺	Anzahl
	*
B 15 neu	
Weihnachtsbeleuchtung	
Gute Verkehrsanbindung	
Stündliche Zugverbindung von Eggmühl nach München / Regensburg	
Schönes Ortsbild	
Sehr gutes Wohnklima	
Zentrale Lage (Regensburg, Straubing, Landshut, Kelheim)	
Gute Verkehrsverbindung für die Zukunft (B 15 neu)	
Die vielen Sportmöglichkeiten	
Ansicht zur Pfarrkirche	
Ortskern	

Schwächen ☹	Anzahl
	*
Zu langsame Internetverbindung	4
Besserer öffentlicher Nahverkehr für Nichtautofahrer	
B 15 neu, Südumgehung	5
Negative Veränderung der oberen Au durch den Bau der B 15 neu → Einschränkung des Naherholungsgebietes für die Bürger	3
Vermutlich hohe Lärmbelästigung durch B 15 neu, da kein Flüsterasphalt geplant	
Keine Linienbusanbindung für die Baugebiete Antonleit'n und Marktstation	
Keine Verknüpfung der Ortssteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Jugend – Senioren!)	2
Vernachlässigung der Ortsteile	2
Zentrale öffentliche Einrichtungen	
In Wohngebieten keine Verkehrsberuhigung	
Schwerlastverkehr in der Adolph-Kolpingstraße (Durchfahrtsperre für LKW bis 7,5 t)	
Radwegverlängerung	2
Schmale neue Hauptstraße	
Kein Radweg entlang der Hauptstraße; links und rechts nur Parkplätze für Autos	
Offene Baulücken	2
Zustand des Schlosses	
Hohe Lärmbelästigung durch Autobahn	3
Verkehrssituation am Anger / Straße wird nicht angenommen	
Aktuelle Gestaltung Rathausplatz	
Mangelnde Verbindung im öffentlichen Verkehr (Bahn / Bus) abends und am Wochenende	

Schwächen ☹️	Anzahl
Grün wurde massiv aus dem Ortskern verbannt und durch toten Stein für teures Geld ersetzt	2
Es sollten mehr Radwege im Labertal gebaut werden	
Kreisstraße von Schierling nach Unterlaiching: Kurve belassen	
Nadelöhr Hauptstraße wird durch B 15 nicht genügend entlastet	
Zone 30 in der Ortsdurchfahrt + mind. eine Aufforderungsampel für Fußgänger (Hauptstraße, Leierndorfer Str.)	
Zustand der Bachstraße	2
Inhomogener Ortskern durch Hauptstraße	
unbelehrbare (Auto-) Parker in der Hauptstraße	
zu wenig Parkplätze im Zentrum	
Starke Verkehrsbelastung der B 15 + Ortskern	2
Verkehrskonzepte: - Mehrzweckstreifen - Parksituation Rathausplatz/ Hauptstraße - versch. Pflasterung - Man weiß nicht, wo man was tun darf	
Mangelnde Verkehrsanbindung	
Ortskern ohne öffentliches WC	
Gepflasterter Marktplatz	

### Umwelt, Energie und Landwirtschaft

Stärken 😊	Anzahl
	*
Anbau auf den Feldern durch die Landwirte	

Schwächen	Anzahl
	*
Diskussion um die Einrichtung einer industriellen Bio-Gas Anlage!	6
Wo bleibt der Klimaschutz?	
Kein sinnvolles, auf lange Sicht ausgelegtes Konzept im Bereich alternativer Energien	
Nutzung der öffentlichen Dächer für Photovoltaik	

**Tourismus und Gastronomie**

Stärken ☺	Anzahl
	*
Verschiedene, schöne Gaststätten	
Lebenswertes Umfeld; nach wie vor noch intakte Natur	
Ländlicher Charakter (dort wohnen, wo andere Urlaub machen)	
Infrastruktur; die Menschen; die Landschaft	

Schwächen ☹	Anzahl
	*
Es fehlt ein Café / eine Konditorei für das Wochenende	
Kein Hotel	5
Schlechte Übernachtungsmöglichkeiten	6
Kein Hotel mit Konferenzräumen	
Kein Tourismuskonzept	
Wenige Aktivitäten für das Abendprogramm (Disco etc.)	
Tourismus: zu wenig Besucher-Informationen	
Kein Touristisches Angebot	
Fehlendes Hotelgewerbe	

**Einkaufen**

Stärken ☺	Anzahl
	*
Gute Einkaufsmöglichkeiten	16
Gute Nahversorgung	2
Man kann am Ort alles einkaufen!	4
Gut aufgestellter, sortierter Einzelhandel	2
Gute, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten (Lebensmittel)	2
Gesicherte Grundversorgung am Ort	
Im Ortskern sind alle Geschäft vorhanden die man braucht	2
Noch vorhandene Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern	
Gute Geschäfte mit viel Auswahl	
Großzügige Infrastruktur	2
Gewerbering	

Schwächen	Anzahl
	*
Kein Aldi in Schierling	2
Fehlen eines Wochenmarktes	2
Wenig Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern	
In der Ortsmitte fehlen attraktive Geschäfte	
Es fehlt ein schönes Café	
Wenig Einkaufsmöglichkeiten in den Ortsteilen	
Geringe Einkaufsvielfalt	
Kein Großmarkt im Zentrum	

### Soziales und Generationen

Stärken ☺	Anzahl
	*
Kindergärten	
Seniorenbetreuung, Altenwohnheim	2
...dass man sich als Bürger in der Gemeindegestaltung einbringen kann	
Tolles Ehrenamt und Vereinswesen	2
Gute Vernetzung der Institutionen, Interessengruppen	
Freundlichkeit und Menschlichkeit der Mitbürger	2
Soziales Leben, Zusammenhalt	
Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde	
Breites Betreuungsangebot für Kinder	2
Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte	
Gute Infrastruktur für Sozialleistungen	
Viele junge Familien	
Gute Gesundheitsversorgung durch Ärzteangebot; medizinisches Angebot	6
Gutes Angebot an Vereinen und Verbänden	2
Förderverein der Schierlinger Schulen	
Gute Lebensqualität	
Ausstattung der Schulen	

Schwächen	Anzahl
	*
Sachbeschädigung durch Jugendliche	
Pro – Kopf-Verschuldung trotz guter Steuereinnahmen → Generationengerechtigkeit	
Geburtenrückgang	
Tradition steht oft im Weg	
Es fehlt ein Haus der Bürger und der Vereine	
Urnengräber „Mauer“	
Unflexible Kinderbetreuung v.a. der 1-3 Jährigen	
Gemeinderäte nehmen den Willen der Bürger nicht ernst	
Haus der Vereine	
Integration von Neubürgern fehlt (Welcome – Package)	
Mangelnde Pflege der Kinderspielplätze	
Familienzentrum bzw. Mehrgenerationenhaus fehlt - als niederschwellige Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters	
Dauerhaft besetzter Polizeiposten	
Babysitter	
Polizeipräsenz beim Open-Air	
„Streunende Jugendliche“ auf Kinderspielplätzen (trotz Jugendtreffangebot)	
Der Bürger hat kein Mitbestimmungsrecht	
Kein Augenarzt	

### Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungen

Stärken ☺	Anzahl
	*
Es gibt einige starke Arbeitgeber in unterschiedlichen Branchen	
Relativ hohe Firmenansiedlung	
Sehr gute Lage zwischen LA, Straubing und Regensburg	
Infrastruktur	
Leben und Arbeiten in Schierling	
Arbeitsplätze, Arbeitsplatzangebot	4
Feuerwehr	
Das Wichtigste ist zu Fuß erreichbar (Ki-Ga, Schulen, Ärzte, Geschäfte, Wirt)	2
Es gibt in Schierling alles, was man braucht!	
Wohnen und Arbeiten im Einklang	
In Schierling ist es preiswert, schön, günstig zu leben	

Schwächen	Anzahl
	*
Verkauf von innerörtlichen Grundstücken an Investoren, die dann doch nichts unternehmen	
Ärztenschaft erweitern	
Zu wenig Polizeikontrollen - Alkoholkontrollen bei Jugendlichen - Zerstörungswut bei Jugendlichen - verschmutzte Plätze	
Zu wenig Polizei (rund um die Uhr)	
Benachteiligung / Vernachlässigung der Ortsteile	

### Bildung und Qualifikation

Stärken ☺	Anzahl
	*
Kultur und Vereine	
Brauchtumpflege	
Veranstaltungsangebot	
Förderverein	
Besinnung auf unsere Wurzeln	
Schulförderung	
Konzerte Kirchenchor	

Schwächen	Anzahl
	*
Das Fehlen höherer Schulen	
Anfahrt nur eines Gymnasiums möglich	
Keine Musik- und Kulturkneipe	
Orgel in der Kirche in desolatem Zustand	
Kein Haus der Begegnungen	
Kein DSL-Anschluss	

**Freizeit und Sport**

Stärken 😊	Anzahl
	*
Viele unterschiedliche Sportangelegenheiten	
Gute Sportmöglichkeiten	
Aktives Vereinsleben	4
Gutes Angebot an Vereinen	2
Vereine erfahren große Unterstützung	

Schwächen	Anzahl
	*
Fehlende Badegelegenheiten → See besser als Freibad, da nicht wirtschaftlich	3
Freizeitgelände besser nutzen	
Radwegeverlängerung	3
Keine große Kletterwand	
Für Jugend (16-18) wenig geboten	
Kein Freibad	
Fehlende Freizeitmöglichkeiten: Wandern (Wege), Fahrradfahren	
Wenig Freizeitmöglichkeiten für Familien	
Hundeklo	

\*) Anzahl der Mehrfachnennungen (mehrere gleiche Karten von Bürgerinnen und Bürgern)

## Diskussion „Jetzt red i“ – Anmerkungen und Ideen aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger

### Anregungen:

- Sehr guter Einzelhandel für den täglichen Bedarf!
- Es fehlen ein gemütliches Café und ein Wochenmarkt.
- Im Süden der Gemeinde gibt es zu wenige Einkaufsmöglichkeiten. Insbesondere für ältere Leute stellt dies eine Schwierigkeit dar.
- Zu starke Konzentration der Einkaufsmöglichkeiten im Norden
- Sollte der Penny das Ortszentrum verlassen, gibt es in Zukunft einen Engpass in der Nahversorgung im Ortskern.
- Das Zentrum ist ein beliebter Wohnort für ältere Menschen. Aus diesem Grund muss die Nahversorgung hier sichergestellt werden und nicht alle Betriebe außerhalb des Orts angesiedelt werden.
- Bestehende Standorte des Einzelhandels und der Lebensmittelläden müssen gesichert werden.

**Bürgermeister Kiendl hält fest:** Kein Antrag und keine Genehmigung auf Verlegung des Penny – Standorts.

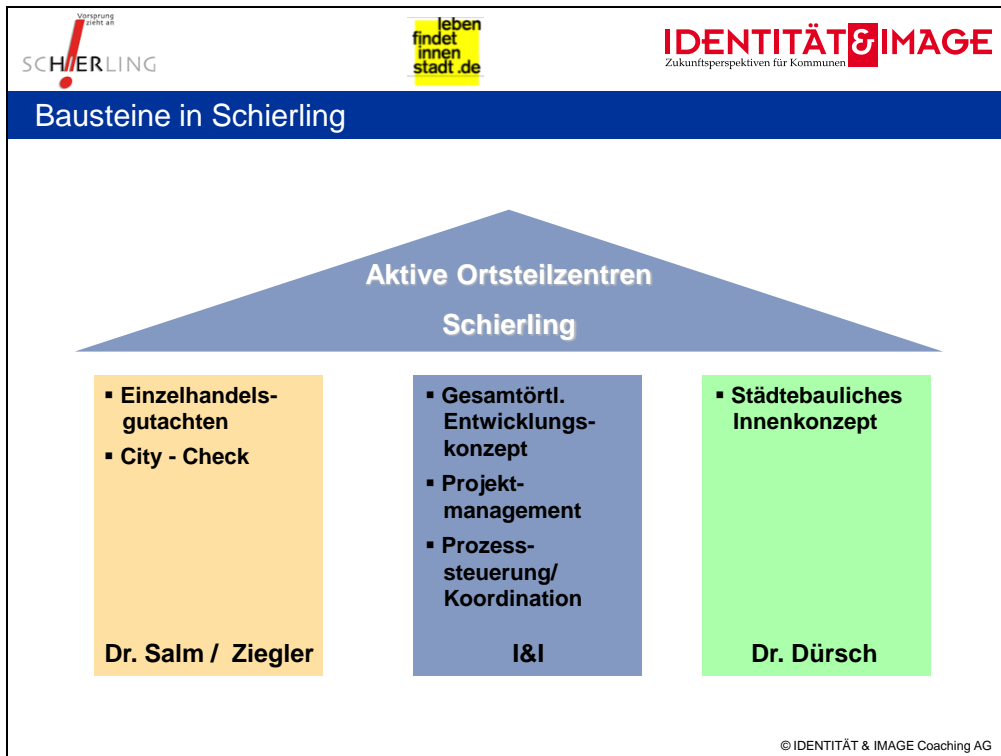
- Der Zustand des Schierlinger Schlosses ist desaströs: Sanierung sollte gestartet werden; Schloss sollte umfunktioniert werden
- Verkehrssituation an Hauptdurchgangsstraße: hohe Lärmbelästigung durch LKWs in der Nacht
- B 15 bringt den Anliegern keine Entlastung, da der Verkehr noch immer durch den Ortskern laufen wird.
- Die Verkehrssituation muss allgemein verbessert werden.
- Tempolimit 50 ist zu schnell für die Ortsmitte → im Ortskern sollte auf Tempo 30 beschränkt werden, aus Gründen der Lärmbelästigung und der Verkehrssicherheit
- Es existieren zu wenige Übernachtungsmöglichkeiten in Schierling. Diese sollten ausgebaut werden.
- Es gibt zu wenig Angebote für die Jugend.
- Der Ortskern sollte mit Bäumen und Pflanzen begrünt werden.
- Warum gibt es in Schierling keine weiterführenden Schulen?

**Stellvertretender Landrat Otto Gascher:** Städtischer Verdichtungsraum wird zunehmend größer; Schierling befindet sich im Einzugsgebiet; insbesondere die Nähe Schierlings zu Mallersdorf als ehemaligem Kreissitz ist ausschlaggebend dafür, dass Schierling keine Realschule und kein Gymnasium erhalten wird.

- Sollte die Biogasanlage gebaut werden, wird verstärkt Verkehr angezogen. Die vorgesehene Entlastung durch die B 15 neu wird dann für Schierling nicht eintreten, sondern es wird zunehmend Verkehr durch Lieferverkehr entstehen.
- Regenerative Energien sollten besser gefördert werden: Es gibt bessere Alternativen als Biogas.

- Photovoltaik-Anlagen sollten auf öffentlichen Gebäuden installiert werden.
- Die anderen Ortsteile von Schierling dürfen nicht vergessen werden und müssen in der Konzeptentwicklung berücksichtigt werden.
- 2.600 Leute wohnen in den Ortsteilen: Wo bleibt hier der Fokus?
- Konzeptentwicklung und Initiative der Dorferneuerung zahlt sich für die Gemeindeentwicklung aus.
- Das „Gennßhenker-Fest“ ist aus dem Programm der Dorferneuerung entstanden.
- Initiative der Bürger zahlt sich aus

## Team und Ausblick



**Ihre Ansprechpartner**

<b>Fritz Wallner</b> Koordinator in der Marktgemeinde	<b>Wolfgang Grubwinkler</b> Projektleiter Identität & Image
<b>Michael Ziegler</b> Projektmanager Identität & Image	<b>Dr. Volker Salm</b> Wirtschaftsgeographische Untersuchungen
<b>Dr. Dürsch</b> Planungsbüro	

© IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen ihre Ansprechpartner der Gemeinde Schierling (Herr Wallner - Geschäftsleiter) als auch von IDENTITÄT & IMAGE (Herr Grubwinkler, Herr Keil, Herr Ziegler) jederzeit gerne zur Verfügung (Kontakt Daten – vgl. auch Deckblatt).